

AW: bDSB-0471-22-0003: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Fr 28.11.2025 11:34

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) <beschlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Datenschutz

Gesendet: Freitag, 28. November 2025 11:20

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: bDSB-0471-22-0003: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

Sehr geehrte Frau ,

hinsichtlich der Beschlussvorlage wird insofern keine konkrete datenschutzrechtliche Relevanz gesehen, als die Thematik hier auf einem allgemein gehaltenen Niveau behandelt wird. Sollten einzelne, sich daraus ergebende konkrete Vorhaben oder Projekte Bezug zum Datenschutz haben, gehe ich davon aus, dass die Datenschutzbeauftragten im Rahmen der städtischen Prozesse und Vorhaben mit eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München

Direktorium - Datenschutzbeauftragte

Behördliche Datenschutzbeauftragte

Telefon: (089) 233/

Mobil: 01525/

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5g CO2.

AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Do 27.11.2025 09:02

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) <beschlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Donnerstag, 27. November 2025 08:43

An:

Cc: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

Sehr geehrte ,
liebe ,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für die Zuleitung der Unterlagen zur Beschlussvorlage "Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI ".

Der Gesamtpersonalrat hat sich mit der Thematik auf seiner Sitzung vom 26.11.2025 beschäftigt und nimmt die Beschlussvorlage dankend als Information zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München



Telefon: +49 089/
Fax: +49 089/
E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de
Wilma: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Di 02.12.2025 08:09

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) <beschlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Gleichstellungsstelle für Frauen

Gesendet: Montag, 1. Dezember 2025 18:20

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Cc:

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

Sehr geehrte Damen* und Herren*,
die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit und gibt folgende Stellungnahme ab, mit der Bitte, sie in der Sitzungsvorlage aufzunehmen:
"Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt die bereits jetzt breit gefächerten Maßnahmen und Umsetzungen bzgl. geschlechterbezogener Antidiskriminierung und Gleichstellung sowie die weiteren diesbezüglichen Planungen und Lösungsansätze des RIT ausgesprochen und unterstützt den in der Sitzungsvorlage aufgezeichneten Weg. Sie begrüßt ebenfalls, dass die Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen weiterhin aufgegriffen bleibt, um den Stadtrat transparent über weitere Sachstände und Bedarfe zur Umsetzung der Empfehlung zu informieren. Aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen sind die Bemühungen zum Abbau des gender bias unverzichtbar für unsere demokratische Gesellschaft. Es ist daher insbesondere bei der aktuell forcierten Dynamik rund um KI-Implementierung und -Einsatz dringend notwendig, in diese zentrale Grundsatzarbeit zu investieren, damit seitens kommunaler Digitalisierungs- und KI-Lösungen mögliche Fehlentwicklungen bezüglich gesellschaftlicher Macht-, Teilhabe- und Verteilungsverhältnisse vermieden werden oder ihnen entgegengearbeitet werden kann. Daher regt die Gleichstellungsstelle für Frauen an, spätestens im Eckdatenverfahren 2028 für das dargestellte Themenspektrum ausreichende finanzielle Mittel zu bewilligen. Dies gilt priorisiert zum einen für die Stabilisierung und Verfestigung des Bereichs Schulung und Sensibilisierung, auch für die Durchführung weiterer Hackathons, um in regelmäßigen Abständen Schulungsbausteine und -inhalt zu prüfen und zu aktualisieren. Zum anderen gilt dies priorisiert für die Weiterentwicklung der Data-Excellence-Initiative. Wesentlich zu gestalten ist neben der Rolle des Data Owning auch die Entwicklung eines stringenten Vergabeverfahrens und zielgerichtet verfasster Leistungsbeschreibungen in Bezug auf Geschlechtergleichstellung und Antidiskriminierung für die Produktbeschaffung von Drittanbieter*innen."

Mit freundlichen Grüßen

Stellvertretende Leiterin

Gleichstellungsstelle für Frauen

Rathaus, Marienplatz 8

80331 München

Tel. 0049-(0)89-233-

Fax 0049-(0)89-233-

E-Mail: gst@muenchen.de

<http://www.muenchen.de/gst>

https://www.instagram.com/stadtmuuenchen_gleichstellung

AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Do 20.11.2025 10:23

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) <beschlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*

Gesendet: Donnerstag, 20. November 2025 09:11

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechter und Gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

Liebe Kolleg*innen,

herzlichen Dank für die Zusendung der Beschlussvorlage, wir sind damit einverstanden. Dementsprechend zeichnen wir diese gerne mit, eine Stellungnahme werden wir nicht abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

[LHM-offen]

Geschlechtergerechter und gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 28.01.2026 (SB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

I. An das IT-Referat

- nur per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat bedankt sich für die Möglichkeit Stellung zu nehmen, zeichnet die Vorlage mit und bittet die Ausführungen in der Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen bzw. auf diese zu verweisen:

Das Ziel des Personal- und Organisationsreferats ist es, das Recruiting der LHM kontinuierlich weiterzuentwickeln, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden und die Leistungsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern. Dazu gehören zukunftsfähige, effiziente und digitale Prozesse, Methoden und Instrumente, die den Fokus stärker auf Bewerbende legen und administrative Abläufe reduzieren auch mit Blick darauf, künftig mit weniger Recruiter*innen weiterhin effektiv Personal gewinnen zu können.

Ein Baustein davon sind Tests von KI-Anwendungen im Recruiting auf ihre Praxistauglichkeit. Im Rahmen der Testung der KI-Funktion "Skill Matching" in SAP SuccessFactors stellen wir sicher, dass die Anwendung geschlechtergerecht und gleichstellungsorientiert eingesetzt werden kann. Die KI gleicht die Anforderungen eines Stellenprofils mit den im Lebenslauf ausgewiesenen Kompetenzen und Qualifikationen ab. Grundlage für die Bewertung ist der Datenethikkodex der Landeshauptstadt München, der uns als inklusive und faire Arbeitgeberin zu geschlechtsneutralen und chancengleichen Auswahlprozessen verpflichtet.

Ein besonderer Fokus der aktuellen Tests liegt dabei auf Bias und Fairness: Es wird stetig überprüft, ob die KI Anzeichen von Benachteiligung zeigt (z. B. aufgrund von Geschlecht, Herkunft oder Alter), ob stereotype Zuordnungen entstehen oder verzerrte Gewichtungen vorgenommen werden und ob Lebensläufe neutral und ausschließlich kompetenzbasiert bewertet werden.

Dazu werden umfangreiche Tests durchgeführt, in denen identische Lebensläufe mit unterschiedlichen Geschlechtern (männlich, weiblich, nicht eindeutig zuordenbar) sowie mit deutsch oder ausländisch klingenden Namen genutzt wurden. Die bisherigen Ergebnisse zeigen keine Diskriminierung nach Geschlecht oder Herkunft; die KI bewertet ausschließlich auf Basis der im CV erkennbaren Kompetenzen und Qualifikationen.

Mit diesen Ergebnissen schafft das Personal- und Organisationsreferat eine verlässliche Grundlage, um KI im Recruiting verantwortungsvoll, diskriminierungsfrei und im Sinne einer modernen, geschlechtsneutralen Personalgewinnung einzusetzen.

Unterstützend zu den bereits genannten Maßnahmen des IT-Referats unter Ziff. 2.5, hat in den letzten Monaten die Kampagne „Gelebte Gleichstellung“ – „Frauen in der IT“ beigetragen. Das Personal- und Organisationsreferat setzt sich für Geschlechtergerechtigkeit in der digitalen Transformation ein. Sie soll Aufklärung schaffen und Nachwuchs für die vielfältigen Karrieremöglichkeiten in der Technologiebranche gewinnen. Hierzu wurde die Kampagne auch in den sozialen Medien veröffentlicht.

Wir bitten diese Stellungnahme der Sitzungsvorlage beizufügen.

Die Sitzungsvorbereitung des Direktoriums erhält einen Abdruck der Stellungnahme.

II. Abdruck von I.

**an das Direktorium, D-II-V (sitzungsvorbereitung.dir@muenchen.de)
an POR 5 (por5.por@muenchen.de)**

z. K.

III. Zum Akt

gez.


Berufsmäßiger Stadtrat

WG: BV xxxxx Geschlechtergerechter und gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Di 25.11.2025 11:25

An:IT-Beschlusswesen (RIT und it@M) <beschlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Gruppenbüro 1-31.ska

Gesendet: Dienstag, 25. November 2025 10:36

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: BV xxxxx Geschlechtergerechter und gleichstellungsorientierter Einsatz von KI

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übermittlung der o.g. Beschlussvorlage.

Die Stadtkämmerei hat diese zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen



Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei

SKA 1.3 Beteiligungsmanagement, Wirtschaftlichkeit, Versicherung

SKA 1.31 Beteiligungsmanagement, Wirtschaftlichkeit

Postanschrift: Marienplatz 8, 80331 München



Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München siehe:

<https://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.